Quelle:
Copyright:

der Schriftcharakter selbst ist gewiss der ersten Hälfte des 14. Jahrh. Unter den neuen Foliirungen sind solche, die von der Stuckatur und Lauer und Krazer, oder Bl. 105 Hahn, Hamer und Knöllein, 146 Kämpfende Ritter mit Topfhelmen und Schilden, drei kleine nieder schwanzen Bärenkopf in silberner, drei vergoldete gotische Balken in rother Feldzeichn. 210 vorfindet sich der Bärenkopfschild; 229 die Taufe mittelst Eintauchen des Kindes; 243 die Kindermabschlächterei, indem der Priester mit einem Hobel (Schuh) den Körper einer Schlange enthält. Der Codex hat zwei Columnen. Anfang des Werkes: Incipit concordantia discordantium... Humanum genus... Auf der Glosse: Quoniam omnis superuenientibus casibus mortis est remediis succurrendum idcirco ego Bartolomeus Brixiensis apparatum decreti dari in melius reformandum... Am Schluss der Schreibernotiz: Finito libro referetur s(alutatio) Ch(risto). Einband von Leder mit Metallbuckeln, Rest. 1870. E. Klee.

< № 10. 2° Perg. 250 Bl. saec. XIV.

Innocentii IV. Apparatus super V libros Decretalium.

Innocenz IV., welcher sich durch Egidius Canonistarum splendor et pater iuris canonici regierte 1243–1254 die Kirche und schrieb als Rector dieser Commentar. Zwei Columnen. Kalte Initialen. Die Blätter 136, 137, 161, 183 sind schon beschnitten. Auf den Montakblätter einige italienische Zeilen (saec. XV), welche auf ehemalige Besitzer (Bertoldo di Sulzilporgo, Federigo, Dicardo, Ratispona) und den Preis der Handschrift hindeuten. Anfang: Incipit liber primus Apparatus Innocentii de summa trinitate et de fide catholica. Legitur in Ezechiele venter tuus... Am Schluss mit rothen Schriftzügen: explicit opus pape Innocentii quarti. Finito libro referamus graciam Christo. Am Innern Deckel auf Pergamentblatt drei Urkunden: x) a) 1425, 4. Apr., Admont. Abt Andreas verpfändet dem Hans von Tenkenbach eine Leibrente von 32 ℔ auf den Kroyschi Zinsing. b) 1398. Schuldbrief des Abts Hartnid an Peter Haming zu Judenburg über 400 fl. c) 1420, 13. Mai, Admont. Abt Georg verkauft eine Gult von 10 ℔ dem Hans von Haidrach. – Einband von Leder mit Metallbuckeln restaurirt 1888.

x) Alle 3 Urkunden abgedruckt in: im Archiv:
a) Sign.
b) Sign.
c) Sign.

№ 11. 2° Perg. 286 Bl. saec. XIV.

Decretales Gregorii IX. cum glossa Bernardi de Botono.

Nach alfabetischem Catalog unserer Handschriften wurde auf Jahre zurückgeführt des Bernardus de Montecinato (auch Compostellanus genannt) als Verfasser der Glosse. Diese